

Ŋ	Herrn
	Oberbürgermeister
	Dieter Reiter
⋖	Rathaus

Z

<

ŋ

Z

 \propto

Ш

:<

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 10.12.2024 Öffentliche Sitzung

IAA MOBILITY - Rückblick auf die IAA 2023, Ausblick auf die IAA Mobility 2025 und das "Festival of Lights" und Verbleib der IAA MOBILITY in München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12552

ERGÄNZUNGSANTRAG

Ziff. 1 und 2	Wie im Antrag des Referenten.
Ziff. 3 (geändert)	Der Stadtrat begrüßt die Ausrichtung von 3 weiteren Veranstaltungen der IAA MOBILITY in München in 2027, 2029 und 2031 im Open Space und stimmt der Nutzung folgender Plätze zu: a. Königsplatz mit Teilen der Arcisstraße und Brienner Straße b. Wittelsbacherplatz
	c. Odeonsplatz d. Ludwigstraße zwischen Galeriestraße und Siegestor mit Geschwister-Scholl-Platz und Professor-Huber-Platz. e. Max-Joseph-Platz f. Marienplatz.
	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, mit der Messe München und dem Veranstalter der IAA die notwendige Rechts- und Planungssicherheit zu schaffen.
	Der Umbau des Max-Joseph-Platz ist rechtzeitig fertigzustellen. Der Stadtrat ist hinsichtlich der genauen Ausgestaltung der Konzeption auf den Münchner Plätzen einzubinden. Dabei ist die Einhaltung zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossener Verträge durch die Partner Messe München und den Veranstalter IAA zu gewährleisten.
	Der Karlsplatz/Stachus ist grundsätzlich auf seine Geeignetheit als Ausstellungsstandort zu prüfen.

Ziff. 4 (geändert)	Ob der Platz vor der Feldherrnhalle ab 2027 wieder in die Veranstaltungsflächen der IAA MOBILITY eingebunden wird, entscheidet der Stadtrat, wenn der Veranstalter – ggf. gemeinsam mit den Organisatoren des Festivals of Lights – einen konkreten Vorschlag für diese Fläche, die gewünschte kulturelle Nutzung und des Schaffens eines einladenden Ortes zum Verweilen macht.
Ziff. 5	Wie im Antrag des Referenten.
Ziff. 6 (geändert)	Die Gesamtnutzungsdauer der auf öffentlichem Grund liegenden Plätze wird für die Veranstaltungen 2025 sowie 2027 – 2031 wie folgt festgelegt: a. Königsplatz: 20 Tage b. Marienplatz: 12 Tage c. Max-Joseph-Platz: 20 Tage d. Odeonsplatz: 20 Tage e. Wittelsbacherplatz: 19 Tage f. Ludwigstraße 19 Tage. Notwendige Abweichungen können in geringem Umfang verwaltungsseitig genehmigt werden. Der Veranstalter wird aufgefordert, die Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr, aber auch den Öffentlichen Personennahverkehr, so gering wie möglich zu halten. Die finale Konzeption wird dem Stadtrat dargelegt. Die grundsätzliche Übergabe der Plätze bleibt davon unberührt.
Ziff. 7 (neu)	Der Stadtrat regt an, Synergien zwischen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Metropolregion München und den künftigen IAA Mobility-Veranstaltungen zu heben. Die IBA schafft in den kommenden zehn Jahren zum Thema "Räume der Mobilität" einen Rahmen, um gemeinsam mit Akteuren aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft das Zusammenleben, Arbeiten und Unterwegssein in der Metropolregion München weiter und neu zu denken. Um dieses Potential voll ausschöpfen zu können, wird angeregt, der IBA GmbH Ausstellungsfläche auf den Open Spaces zur Verfügung zu stellen.
Ziff. 8 – 12 (ehemals Ziff. 7 -11)	Wie im Antrag des Referenten.

SPD/Volt-Fraktion

Anne Hübner Simone Burger Andreas Schuster Nikolaus Gradl Klaus Peter Rupp Dr. Julia Schmitt-Thiel Christian Vorländer

Mitglieder des Stadtrats